

**MEHRWERT UND
VERKAUFSARGUMENT**

**MODE MIT
ZUSATZNUTZEN**

T M

TEXTILMITTEILUNGEN

Wir schreiben Mode!

SMART AGER

**MODE KENNT
KEIN ALTER**

**DIE ZUKUNFT
DER MODERNEN
BEKLEIDUNG
TEXTILE INNOVATIONEN**





ES IST KASCHMIR...

DAS MATERIAL SCHMIEGT SICH WIE EIN KOKON UM DIE HAUT – HEISS BEGEHRT SIND KASCHMIRTEILE IM HANDEL NACH WIE VOR. DAS SEGMENT IST RIESIG, NOCH GRÖßER JEDOCH DIE PREISPALETTE: VON 1500 BIS HINUNTER AUF 80 EURO REICHEN DIE ANGEBOTE. DIE KUNDEN SIND DAHER VERUNSICHERT, OB ES SICH BEI ALLEM WIRKLICH UM 100 PROZENT KASCHMIR HANDELT. DIE WAHRHEIT LIEGT, WIE IMMER, IN DER MITTE. // VON MARTINA REIMS

Die Herkunft der begehrten Fasern ist meist gleich. Im Frühjahr wird das wertvolle Duvethaar von den meist in der Mongolei oder Xinjiang lebenden Ziegen ausgekämmt. Circa 180 Gramm liefert eine Ziege pro Jahr. Das einzelne Haar kann bis zu 42 Millimeter lang werden. Die Fasern werden gesammelt und für eine erste Qualitätskontrolle in ein Labor gebracht. Hier soll geprüft werden, ob sich Fremdhaare untergemischt haben. Bevor es an die Färbereaktionen geht, wird die Rohware mit einem schonenden Waschmittel in weichem Wasser gewaschen und in Gebläsemaschinen getrocknet. Daraufhin wird das Material entgrannt und ähnelt nun einer Gaze.

HIER SCHEIDEN SICH DIE GEISTER DER QUALITÄT Je weniger Grannen, desto wertvoller das Material. Jedoch werden, um den Preis zu relativieren, Kaninchenhaare, mit Chlor behandelte Alpakafasern, mit Silikonpartikeln überzogene Schafwolle oder mit Weichmachern getrimmtes

Kamelhaar untergemischt. Das ist prinzipiell legitim. Nur darf dann nicht „100 % Kaschmir“ im Etikett stehen – die Toleranzgrenze liegt bei drei Prozent Fremdmaterial. Nun wird in einigen Produktionsgängen, je nach Firma, der Flor gefärbt. Meistens wird dies durch Computerprogramme gesteuert. Später, nach Trocknen und Vliesformung, wird das Material zu losen Fäden, einem feinen Vorgarn, aufgedreht. Beim Spinnen werden die Fäden miteinander verdreht.

HIER TRENNT SICH DIE SPREU VOM WEIZEN Bis zu zwölf Fäden können bei hochwertigen Produkten miteinander versponnen werden. Dies ist bei Modellen ab circa 500 Euro der Fall. Abschließend erfolgt das eigentliche Stricken. Je nach Muster und Design werden halb- beziehungsweise voll-automatische Computerstrickvorgänge oder das traditionelle Handstricken gewählt. Nun hat jede Marke ihre Besonderheiten, die sie als Label auszeichnen:

ALLUDE

Einen besonderen Service bietet die Münchner Marke: In der ‚Cashmere Clinic‘ hat der Kunde die Möglichkeit, sein Lieblingsstück reparieren und wieder aufpeppen zu lassen. Das Material wird aus zweifädigem Garn gewonnen und in Portugal oder Deutschland verarbeitet. Die Färbungen der 50 Farben umfassenden Palette sind ISO-zertifiziert. Mischungen verwendet das Unternehmen nach eigenen Angaben nicht, jedoch werden einige Modelle zum Beispiel mit Hotfix-Stones verziert.

WWW.ALLUDE-CASHMERE.COM

LORO PIANA

Interessante Mischungen und Veredelungen bevorzugt die italienische Marke. Durch einen osmotischen Prozess werden die Kaschmirjacken wind- und wasserfest. Weiter belebt Stretch Silk die Kaschmirpullover. Die Produktion wird nur in Italien durchgeführt.

WWW.LOROPIANA.COM



BRUNO MANETTI

Avantgardistisch ist die Technik von Bruno Manetti. Aufwendig die Herstellung von Garnen, die bereits Lurex oder kleine Pailletten beinhalten. Dies erzeugt ein bewegtes Materialbild. Die Modelle werden in der hauseigenen Manufaktur oder von versierten Heimstrickerinnen gefertigt. Ganz aktuell sind Modelle mit Fischgratmuster.

WWW.BRUNOMANETTI.IT

CHRISTIAN BERG

Das Unternehmen bietet ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis mit Produkten aus NM 26/2 Zwirn einfädigem Kaschmir an. Um eine breitgefächerte Farbpalette zu garantieren, wählt die Marke für dunkle Farben Wollreaktiv-Farbstoffe und für helle bis mittlere Töne normale Wollfarbstoffe. So ist die gute Mischung bei der aktuellen Kollektion mit Blockstreifen gewährleistet.

WWW.CHRISTIANBERG.DE



PAPA LOBSTER

Handarbeit in kleinen Manufakturen ist die Wahl der Kindermarke. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Maschinenwaschbarkeit. Die Farben der kleinen Teile sind AZO-frei und daher bedenkenlos für Babys und Kinder zu verwenden. Hochwertige Details wie Ajour-Muster und Handstickereien kennzeichnen die Minimodelle aus. Ein Teil des Erlöses geht über die Jürgen Wahn Stiftung an Schulbauprojekte in Nepal.

WWW.PAPALOBSTER.DE



PRINCESS GOES HOLLYWOOD

Bekannt wurde die Marke durch ihre aufwendigen Muster. Zum einen verwendet sie für die Flocke Reaktivfarbstoffe, die international gelistet sind, wie zum Beispiel von Huntsman aus den USA oder Ciba Geigy. Weiter werden Tie-Dye-Färbetechniken sowie die Tischdrucktechnik angewendet. Aktuell werden auffallende Schmucksteine aufgesetzt. Die Firma bezieht nur Ware von Spinnereien, die den Ziegenhirten Mindestpreise garantieren. Interessant ist, dass der Verarbeitungsprozess so weit optimiert werden konnte, dass der Energieverbrauch um sechs Prozent verringert wurde.

WWW.PRINCESS-GOES-HOLLYWOOD.COM



BRUNELLO CUCINELLI

Die Kaschmir-Texturen werden mit wertvollen monochromen Stickereien in animalischen Mustern oder diversen Effekten auf Patentmuster und Jacquard bereichert. Druckstoffe aus Alpaka, Makro-Pailletten und Mohair setzen Akzente auf Kaschmirbouclé. Verschmelzungen von farbigen Garnen wechseln sich mit graphischen Mustern ab, besetzt mit Pailletten, Fell-Effekten und Metall-Intarsien, die als feine Silberfäden den Strickwaren geschmeidige Bewegung verleihen.

WWW.BRUNELLOCUCINELLI.COM





IRIS VON ARNIM

Vom Feinsten wählt die Hamburger Designerin ihre Materialien aus. Bis zu zwölfjährige Garne werden zu den weichen Pullovern versponnen. Aktuell sind neben den Flockfärbungen die DNA-Waschungen ‚stonewashed‘ in Farbbädern angesagt. Und dies zu einem aufwendigen Design, zur Zeit einer Art Knoten. Auch Lurexgarne mit Metallfasern oder Naturmaterialien finden ihren Einsatz. Als Applikationen werden Perlmutter, Horn oder Leder verwendet. Die Marke garantiert eine hundertprozentige Qualitätssicherung ohne Flusen.

WWW.IRISVONARNIM.COM

KNITTED LOVE

Natürlichkeit steht im Fokus des Interesses. So werden als Beimischungen zu Kaschmir Bambus, Soja, Organic Cotton und Seide gewählt. Des Weiteren ist das Material zu hundert Prozent CO²-frei. Eine interessante Variante ist die Verarbeitung von recyceltem Kaschmir. Ein Hingucker sind die grob gestrickten Kaschmirtops.

WWW.KNITTED-LOVE.COM

REPEAT CASHMERE

Das Düsseldorfer Unternehmen verwendet Kaschmirkarne in Luxusqualität. Es wählt möglichst feine, lange Haare aus, um einen optimalen Tragekomfort zu garantieren. Die Teile sind schlicht und ergreifend, meist in Unitönen gehalten. Service der Geschäfte und des Onlineversandes sind die Pflegeanweisungen, die mitgegeben werden.

WWW.REPEATCASHMERE.COM

PETER HAHN

‚Natur pur‘ ist ein Basissortiment. Dafür werden nur reine, ungebleichte und ungefärbte Fasern und Flocken verwendet. Auch bei den anderen Programmen werden keine Glitzer- oder Metallfasern verwendet, nur sehr vereinzelt Pailletten oder Strasssteine, die aufgesetzt sind und daher nicht kratzen.

WWW.PETERHAHN.DE



KATIA SERAFINI

Das hochwertige Material mit 40-Millimeter-Fasern bezieht die Marke von der Firma Loro Piana. Die ausgefallenen Modelle werden dann in Manufakturen in Perugia, Orvieto und Umbrien produziert. Markant sind Kreationen aus Patchwork mit Seide, Leinen, Wolle oder Baumwolle sowie großflächige, flache Zopfmusterdessins. Schmucksteine, Pailletten und Lurex setzen modische Akzente.

WWW.KATIASERAFINI.COM



SZENE

60 ZEHN FRAGEN AN...

61 ZEITGEIST

62 EVENTS

64 HAUSBESUCH BEI...



IMAXTREE: SPORTALM